

Gedächtnisprotokoll DESAIC II 18.06.2022 Wien

Allgemeines zur Prüfung:

Denke Ablauf etc sollte klar sein, trotzdem erlaube ich mir noch ein paar Vorbemerkungen, die mir im Vorfeld geholfen hätten bzw. haben. Ich konnte insbesondere zur „Eröffnungsfrage“ immer sehr ausführlich und frei sprechen und wurde da in der Regel auch lange (schätzungsweise 5-8min) nicht unterbrochen, meist war diese dann auch nach meinem Monolog schon abgehandelt. Man läßt immer wieder von spezifischen und schwierigen Detailfragen, diese gibt es, sie scheinen aber am Ende nicht bestehensrelevant, häufig nicht mal relevant für die volle Punktzahl zu sein. Man lernt insgesamt 8 Prüfer mit teils sehr unterschiedlichen Herangehensweisen kennen. Am Ende ist es aber so, dass die Wenigsten aktiv ein Gespräch führen sondern eher eine allgemeine Frage formulieren, die man dann möglichst detailliert beantworten sollte. Durchgekommen sind bei uns insgesamt 56% derer, die zur Prüfung angetreten sind, was wohl auch ungefähr dem Durchschnitt der letzten Prüfungen entspricht. Bei mir hat es am Ende glücklicherweise auch gereicht (Basic 32/40, Clinical 36/40) und das sicher nicht aufgrund des ausgeflippten Spezialwissens sondern, weil ich mit der Art der Prüfung nach etwas Startschwierigkeiten im Viva 1 gut klarkam. Daher möchte ich dazu raten in den letzten Wochen nicht die tausendste intrazelluläre Kaskade in den Kopf zu prügeln, sondern vielmehr aktiv das freie Sprechen und Strukturieren der Antworten zu üben.

Viva 1:

- Startfrage: Wie wirken sich p_aO_2 und p_aCO_2 auf den Atemantrieb aus? Machen Sie sich bereit die Atemregulation insgesamt zu diskutieren.
- Aufgaben der Leber
- Lungenvolumina und -kapazitäten
- AxPlex
- Osmoregulation und Natriumhaushalt

Viva 2:

- Startfrage: Wie verändern sich bei einem kritisch Kranken auf der Intensivstation die Absorption und Clearance von Medikamenten?
- Pharmakologie (insbesondere Metabolismus und Elimination) der Muskelrelaxantien
- Gruppen und Wirkweisen verschiedener Diuretika
- Pharmakologie von NO
- Arterielle Druckkurve & Sauerstoffsättigungsmessung

Viva 3:

- Startfrage: 40-jährige Patientin mit ätiologisch unklarem aNV zur Shuntanlage – anästhesiologisches Vorgehen?
- Pat postoperativ im AWR mit Zyanose – klinischen Management?
- Geburtshilfliche PDA
- HLM (technischer Aufbau, Implikationen für die Narkoseführung, Antikoagulation)

Viva 4:

- Startfrage: 30 Jährige auf Normalstation nach Infekt der oberen Atemwege von wenigen Tagen, jetzt symmetrische Parästhesie und beginnenden Parese, Hyperventilation, normwertige BGA – Verdachtsdiagnose und weiteres Vorgehen?
- Röntgen-Thorax: Spannungspneu
- TEE: Perikardtampnade

- Aorteninsuffizienz (Narkoseführung, Veränderung der Drücke und physiologischen Parameter)
- Extubationskriterien auf der Intensivstation
- RSI & Aspiration, Sellick-Mannöver